

Erfolgreicher Ausflug in den Schnee

Junge Lebenshilfe-Sportler erzielen beachtliche Erfolge bei den Winterspielen der Special Olympics

■ **Brackwede (SL).** Mit glänzenden Medaillen und strahlenden Gesichtern sind die Sportler der Schule am Möllerstift und der Schule am Niedermühlenhof von Garmisch Patenkirchen nach Brackwede zurückgekehrt. Dort haben vom 14. bis 18. Januar die Winterspiele der Special Olympics stattgefunden. Und Kenneth Hoffmann kann sich nun rühmen, der schnellste Eisschnellläufer des gesamten Turniers gewesen zu sein.

Magdalena Neuner, Felix Neureuther, Rosi Mittermaier – große Namen des deutschen Wintersports waren beim sportlichen Treffen der Menschen mit geistiger Behinderung aus ganz Deutschland vertreten. Mehr als 700 Athletinnen und Athleten gingen an den Start. Darunter auch die zwölf jungen Vertreter der Lebenshilfe, die bereits zum vierten Mal bei Winterspielen vertreten war.

Im Eisschnelllauf und im Skilanglauf haben die heimischen Starter zwischen 11 und 19 Jahren ihr Können unter Beweis gestellt. Kenneth Hoffmann holte in seiner Leistungsklasse über die 111-Meter-Distanz auf der Eisbahn Gold, über 333 Meter



Erfolgreiche Athleten und Betreuer: *Siegreich aus Garmisch Patenkirchen zurückgekehrt sind Nelly Pippa, Petra Wilde-Thronicke, Yannick Voßdahls, Leon Michaelis, Rainer Kofler, Erna Langgolf, Marcel Lutz, Sebastian Kraus, Dennis Düning, Merve Gülcü, Wilfried Düllberg, Carina Venne, Onur Yildirim und Pascal Zoske (v.l.).* FOTO: SUSANNE LAHR

schaffte er trotz eines Sturzes noch den Bronzeplatz. „Und Kenneth war insgesamt der schnellste Teilnehmer des gesamten Turniers“, berichtet Lehrerin Petra Wilde-Thronicke. Gold gab es auf der Langstrecke auch für Merve Gülcü (plus einen 4. Platz), Yannick Voßdahls holte zweimal Silber, Onur Yildirim zweimal Bronze. Nelly

Pippa schaffte es ebenfalls zweimal aufs Podest: Platz 2 über die 333-Meter-Distanz, Platz 3 über die 111 Meter. Erna Langgolf wurde in ihrer Leistungsklasse auf der langen Strecke Zweite und 4. auf der Kurzdistanz.

Alle übrigen Lebenshilfe-Sportler gingen im Skilanglauf an den Start. Sehr erfolgreich war dabei Pascal Zoske, der Sil-

ber über die 1.000 Meter errang Bronze über 3.000 Meter. Dennis Düning schaffte den dritten Platz über 1.000 Meter, bei den 3.000 Metern verpasste er knapp das Treppchen. Ebenfalls erfolgreich waren Sebastian Kraus (5. und 4. Platz), Marcel Lutz (6. und 7. Platz) sowie Carina Venne (7. und 6. Platz). Die Stafette der Lebenshilfe mit Dennis Marcel, Sebastian und Pascal belegte den 8. Rang.

Möglich wurden die sportlichen Erfolge unter anderem durch das Sponsoring der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH, die auf der Oetker-Eisbahn kostenlose Trainingszeiten ermöglichte. Die Skitalente werden immer bei den Skifreizeiten der Lebenshilfe gesichtet. Die Reisekosten werden vom Förderverein gesponsert.

Begeistert waren die Wintersportler auch vom Rahmenprogramm mit olympischem Feuer und Feuerwerk, Besuch der Olympiaschanze von Garmisch von der Athletendisco und von den Bergen. „Es ist einfach toll mit den anderen Sportlern zusammen zu sein und sein Bestes zu geben“, bilanziert Pascal Zoske den Ausflug nach Bayern.